

© Gerald Zugmann

Hauptschule Dirmhirngasse

Dirmhirngasse 138
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Boris Podrecca

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Josef Gebeshuber

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Hinter den Betongebirgen einer Wohnbebauung aus den siebziger Jahren, die das ehemalige Dorfzentrum markiert, war ein kleines Normalschulhaus aus der Kaiserzeit in ansprechendem Backsteinhistorismus übrig geblieben. Sportanlagen und Villengärten schließen auf der anderen Straßenseite an.
Hier stehen auch die beiden neuen, terrassenförmig zurückgestuften Klassentrakte, verbunden durch das Gelenk einer großen verglasten Halle und gehalten durch ein hohes, scheibenförmig-querstehendes Ateliergebäude für die musische Bildung. Zum Altbau herüber spannt sich ein stählerner Fachwerksteg mit verglastem Gang. Achtungsvoll stützt sich das Haupttragwerk auf dem Gehsteig ab, sodaß nurmehr der schlanke Gang in den Altbau eindringt. Orthogonal zum Steg verläuft im Neubaukomplex die innere Erschließung, welche die Eingangshalle ebenfalls als - diesmal feminine - Hängebrücke durchquert.
Im Hof vor der Halle konnten drei eindrucksvolle Bäume erhalten werden, die als Vertikalelemente zu Steg und Ateliergebäude in Beziehung treten. Das Verhältnis zur Natur wird noch auf anderen Ebenen gesucht, sei dies von der Halle zu den Bäumen, von den Klassenzimmern zu den davor liegenden begrünten Terrassen oder mit der Farbgebung, wo Blattgrün in Sommer- und Winterzustand, einmal moosfarben, einmal gelblich, als Vorlage diente. Beide Farbtöne harmonieren mit der belebten Natur vor den Fenstern zu allen Tages- und Jahreszeiten.
Podreccas Entwurfsmethodik zeichnet sich durch eine affirmative Haltung aus. Er integriert Altbau und Baumbestand und optimiert beides in ihrem Wert, schafft aber dennoch Raum für den eigenständigen Neubau, der auf seine Weise sogar mit den Siebziger-Jahre-Bauten zu kommunizieren versteht, und regelt die schwierige



© Gerald Zugmann

städtebauliche Situation in prägnanter Weise.

DATENBLATT

Architektur: Boris Podrecca
Mitarbeit Architektur: Natasa Jovanovic, Christian Radics, Milena Todoric-Toplisek
Bauherrschaft: Stadt Wien
Tragwerksplanung: Josef Gebeshuber
Fotografie: Gerald Zugmann

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Planung: 1991
Ausführung: 1992 - 1994

PUBLIKATIONEN

Boris Podrecca Architektur - Architecture, Hrsg. Adolph Stiller, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007.
Walter Zschokke: Boris Podrecca, Birkhäuser Verlag, Wien 1996.